

BELVEDERE: Großer Erfolg der Online-Konferenz "Kunstmuseen im digitalen Zeitalter" und Getty Grant

Utl.: Heute Abend abschließende Podiumsdiskussion mit Suse Anderson, Carolyn Royston und Jeffrey T. Schnapp - kostenlose Registrierung noch möglich =

Wien (OTS) - Fast 1.200 Anmeldungen gab es für die seit 17. Jänner 2022 an fünf Abenden stattfindende interdisziplinäre Tagung des Belvedere. Die Konferenz, die heuer zum zweiten Mal digital über Zoom veranstaltet wird, verzeichnet Teilnehmer*innen aus 43 Ländern und 5 Kontinenten.

Zum vierten Mal veranstaltet das Belvedere diese Woche seine Konferenz zur Rolle und den Zukunftsperspektiven von Kunstmuseen in der digitalen Welt. Diesmal geht es vornehmlich darum, wie die digitale und die analoge Museumswelt produktiv, konzeptuell und ästhetisch miteinander verwoben werden können.

Am Eröffnungstag verfolgten 450 Menschen weltweit die Keynote von Max Hollein, Direktor des Metropolitan Museum of Art in New York, zum Thema The Universal Museum and its Digital Expansion. Dieser Vortrag, wie die meisten anderen der 2019 gestarteten Konferenzreihe, können ab nächster Woche über die [Belvedere-Website] (<https://www.belvedere.at/digitalmuseum2022>) nachgesehen werden.

Heute, Freitag, 21. Jänner, besteht ab 17 Uhr noch Gelegenheit, an der Konferenz teilzunehmen. Expert*innen Suse Anderson (George Washington University, Washington D.C.), Carolyn Royston (Cooper Hewitt, Smithsonian Design Museum, New York) und Jeffrey T. Schnapp (metaLAB (at) Harvard, Cambridge) ziehen in der abschließenden Podiumsdiskussion, moderiert von Christian Huemer (Belvedere), ab 19 Uhr Resümee.

Unter den teilnehmenden Institutionen finden sich die National Gallery of Art, Washington D.C., das Nelson Atkins Museum of Art, Kansas City, die Hamburger Kunsthalle, das Mauritshuis, Den Haag, die Polnische Akademie der Wissenschaften, Warschau, und das Cyprus Institute, Nicosia.

Nähere Informationen zum Programm finden Sie [HIER.]

(<https://www.belvedere.at/digitalmuseum2022>)

[Link zur Anmeldung] (<https://www.belvedere.at/digitalmuseum2022>)

Getty Grant für Belvedere und Donau-Universität

Der digitale Wandel in den Museen und die rasant sich ändernden Anforderungsprofile der Mitarbeiter*innen werden im kommenden Herbst auch Thema eines Fortbildungslehrgangs sein, den das Belvedere in Kooperation mit der Donau-Universität Krems organisiert. Der Kurs *The Museum in a Digital World: Strategies - Methods - Tools*, zu dem Expert*innen aus dem In- und Ausland eingeladen werden, wird abwechselnd eine Woche in Krems und eine Woche im Belvedere in Wien stattfinden. Dem Belvedere Research Center und der Donau-Universität ist es gelungen, dafür einen mit 99.000 EUR dotierten Grant der Getty Foundation einzuwerben, der bisher nur renommierten Universitäten wie UCLA, Harvard, Duke in den USA oder der ETH Zürich in Europa zugesprochen wurde.

~

Rückfragehinweis:

Belvedere
Irene Jäger
Belvedere Public Relations
+43 664 800 141 185
i.jaeger@belvedere.at
www.belvedere.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2229/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2022-01-21/12:15

211215 Jän 22

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20220121_TPT0003